

PV-32-025-19: Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Taxi- und Mietwagengewerbes in Frankfurt (Oder)

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Seelig, Frau Fischer, Frau Schramm
Postanschrift	Stadthaus, Goepelstraße 38
Ort	15234 Frankfurt (Oder)
Telefon	+49 335552-6040
E-Mail	vergabestelle@frankfurt-oder.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DLA1>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DLA1/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Taxi- und Mietwagengewerbes in Frankfurt (Oder)

Als Genehmigungsbehörde für den Gelegenheitsverkehr mit PKW nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist die Stadt Frankfurt (Oder) für die Funktionsfähigkeit des örtlichen Taxigewerbes verantwortlich. Mit der Erarbeitung eines Gutachtens über die Wirtschaftlichkeit des Taxi- und Mietwagengewerbes sollen insbesondere Aussagen über die Höchstzahl der im Stadtgebiet zuzulassenden Taxikonzessionen sowie zur Bewertung des Taxitarifs getroffen werden.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadtgebiet Frankfurt (Oder)
Ort	15230 Frankfurt (Oder)

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	02.05.2019
Ende	31.10.2019

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der fachlichen Eignung, Firmenprofil
- Referenzen - Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Haftpflichtversicherungsnachweis,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,

PV-32-025-19: Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Taxi- und Mietwagengewerbes in Frankfurt (Oder)

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren,
 - Nachweis der Eintragung ins Handelsregister bzw. Beibringung eines vergleichbaren Nachweises zur Rechtsform des Bieters/der Bietergemeinschaft
- Sie können eine Eigenerklärung mit dem Formblatt 124 einreichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

siehe Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

siehe Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Siehe Vergabeunterlagen.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

siehe Anlage 2 mit Anhang

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 09.04.2019 um 13:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Es wird eine Verhandlungsvergabe mit Bekanntmachung gemäß § 50 UVgO in Verbindung mit § 8 (4) UVgO durchgeführt.

Bitte reichen Sie ein vollständiges Angebot mit der Teilnahmbewerbung und allen geforderten Angaben, Erklärungen und Preisen fristgerecht bis zum 09.04.2019 um 13.00 Uhr ein.

Der Auftraggeber behält sich vor, dass keine Unterlagen nachgefordert werden.

Die Vergabekommission nimmt die Bewertung der fristgerecht und vollständig eingereichten Angebote auf Basis der Eignungsnachweise der Bieter und anhand der Zuschlagskriterien vor.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Es erfolgt keine Kostenerstattung für die Angebotserarbeitung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y68DLA1